Ressort: Finanzen

DAX im Minus - Bankentitel lassen kräftig nach

Frankfurt/Main, 17.08.2017, 17:41 Uhr

GDN - Am Donnerstag hat der DAX nach mehreren zaghaften Versuchen, ins Plus zu drehen, doch im Minus geschlossen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 12.203,46 Punkten berechnet, ein Abschlag in Höhe von 0,49 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Bankentitel wie Commerzbank oder Deutsche Bank gehörten zu den größten Kursverlierern. Anleger gingen am Donnerstag davon aus, dass die Leitzinsen, sowohl in den USA als auch in Europa, möglicherweise noch länger unverändert bleiben als erwartet. Grund sei die weiter niedrige Inflation, hieß es von Börsenkommentatoren. Und diese interpretieren viele Anleger als schlechte Aussicht für die Banken. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagnachmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,1740 US-Dollar (-0,26 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.284,82 US-Dollar gezahlt (+0,30 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,19 Euro pro Gramm.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93398/dax-im-minus-bankentitel-lassen-kraeftig-nach.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com